

# Schmierkot / Durchfall unklarer Genese

Leidet ein Hamster unter Schmierkot bis hin zu Durchfällen, ohne dass beim Tierarzt eine Ursache dafür gefunden werden konnte (kein Pilznachweis, keine Parasiten, Antibiotika brachte nur kurzfristig Besserung), sollte man an eine Gluten-Unverträglichkeit denken.

Abhilfe schafft eine recht einfache Therapie: Nämlich die Umstellung auf eine glutenfreie Kost, was für Hamster bedeutet, dass bestimmte Getreidearten dauerhaft wegfallen müssen (z.B. Hafer\*, Dinkel, Gerste, Roggen).

In hartnäckigen Fällen ist eine Möhrenbrei-Kur ratsam, bei gleichzeitigem Aufbau der Darmflora durch geeignete Mittel, bevor auf die glutenfreie Körnermischung zurückgegriffen werden kann.

<b>Glutenfreie Futtermischung für Mittelhamster</b>	<b>Glutenfreie Futtermischung für Zwerghamster</b>
<p>mehlhaltige Saaten:  Dari 300g  Milo 250g  Buchweizen 50g  Mais 50g  Mungobohnen 50g  Kichererbsen 50g</p> <p>ölhaltige Saaten:  Hanfsamen 40g  Kiefersamen 20g  Kürbiskerne 40g  Leinsamen 20g  Mariendistel 40g  Sesam 20g  Sonnenblumenkerne 50g  Zucchinikerne 20g</p>	<p>mehlhaltige Saaten:  Silberhirse 150g  Japanhirse 50g  Mannahirse 50g  Platahirse 100g  Buchweizen 250g  Kanariensaat 100g</p> <p>ölhaltige Saaten:  Anis 10g  Blaumohn 10g  Bockshornklee 10g  Dotterlein 10g  Fichtensamen (fein) 20g  Gurkenkerne 20g  Hanf 70g  Kardi 30g  Leinsamen 20g  Luzerne 10g  Mariendistel 20g  Perillasaat 20g  Radieschensamen 20g  Rübsen 20g  Sesam 10g</p>

Eine ausführliche Beschreibung der Symptome und Therapie, einschließlich Ersatzmöglichkeiten einzelner Futtermittel für Mäcker oder geeignete Leckerchen, zeigt das Buch „Das kipi-Konzept“ von Eva Kunze.

\*Anmerkung: Hafer gilt als glutenfrei.

Dennoch vertragen viele menschliche Glutenallergiker auch keinen Hafer. Erklärt wird dies für Menschen damit, dass Haferprodukte durch glutenhaltiges Getreide in den Betrieben kontaminiert sein können.

Bei Hamstern mit Glutenunverträglichkeit erfolgt eine Gesundung ebenfalls oftmals nur, streicht man auch den Hafer. Umgekehrt treten die Symptome nicht selten erneut ein, füttert man ihn wieder.

Und das, obwohl die Futtermittel aus Betrieben stammen, in denen die glutenfreien Sorten auch mit etlichen glutenhaltigen in Berührung kommen.

Es ist also ratsam, Hafer erst einmal wegzulassen. Hat sich der Hamster erholt, kann eine Haferfütterung vorsichtig ausprobiert werden.